



Pressemeldung | Dezember 2016

Einführung des neuen internationalen Masterprogramms *Sound Studies and Sonic Arts* am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin

Erstes Semester startet im Oktober 2017 | Bewerbungsphase Februar 2017

Ab Oktober 2017 löst der neue Master of Arts **Sound Studies and Sonic Arts** den Masterstudiengang Sound Studies am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ab. Die Studienreform wurde vom Studiengangsleiter Prof. Volker Straebel konzipiert und durchgeführt. *„Ich freue mich, den Studiengang durch die Reform noch internationaler gestalten zu können und hoffe, dass viele Studierende aus aller Welt ihr Studium Sound Studies and Sonic Arts am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin aufnehmen werden. Mit der Verknüpfung von theoretischer und praktischer Arbeit verfolgen wir eine wahrlich interdisziplinäre Herangehensweise an die Welt des Klanges. Berlin bietet sehr viele Möglichkeiten für Klangkünstlerinnen und Klangforscher“*, so Prof. Volker Straebel.

Anstelle des zweijährigen Masterstudiengangs wird ein dreijähriges Teilzeitstudium **in englischer Sprache** eingeführt, das intensive Studienphasen während des Sommers anbietet, die sich mit der Arbeit an eigenen Projekten im Winter abwechseln – eine örtliche Gebundenheit für die Projektphasen in Berlin wird dadurch aufgehoben. Ob die Projekte aus praktischen oder theoretischen Arbeiten bestehen, ist für die Studierenden frei wählbar.

Sound Studies and Sonic Arts untersucht Formen von Kulturen und Praktiken des Auditiven. Die Methoden sind sowohl wissenschaftlich als auch künstlerisch ausgerichtet, das Forschungsfeld betrifft die Welt der Klänge mit all ihren Phänomenen und Ausprägungen. Nach einem Semester Grundausbildung haben die Studierenden die Möglichkeit aus dem weit gefassten Lehrplan und aus den benachbarten Angeboten der Universität der Künste Berlin und anderen Berliner Universitäten ihren eigenen Schwerpunkt zu definieren. Das abschließende Masterprojekt kann im Bereich der künstlerischen Forschung sowohl kreativ als auch theoretisch bearbeitet werden.

Internationale Künstler und Wissenschaftlerinnen lehren und referieren im Studiengang **Sound Studies and Sonic Arts**. Der international anerkannte Sound Künstler Prof. Hans Peter Kuhn und die bekannten Wissenschaftler Prof. Dr. Sabine Sanio und Prof. Volker Straebel bilden das Kernteam. Aktuelle Vortragende sind unter anderen David Behrman, Bill Fontana, Brandon LaBelle, Christina Kubisch, Jonathan Sterne, Barry Truax, und Salomé Voegelin. **Festivals und Institutionen** wie u.a. Ars Electronica, American Academy Berlin, Akademie der Künste Berlin, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart Berlin, Electroacoustic Music Studies New York oder Technical University Berlin's Audio Communication Group and Electronic Music Studio sind **Kooperationspartner** des Masterprogramms und bieten vielseitige Möglichkeiten im Rahmen der Projektarbeit.

Die erste Bewerbungsphase für das neue Studienprogramm läuft zwischen dem 01. bis 14. Februar 2017, alle Bewerber für die erste Runde erhalten einen Rabatt für die Studiengebühren.

Interessierte sind zu einem **Open Day** am **7. Januar 2017** in die UdK Berlin (Lietzenburger Straße 45) eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr gibt ein Einblick in den Studiengang: mit Livemusik stehen Lehrende und Studierende für Fragen und Antworten zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten!

Informationen unter: www.udk-berlin.de/sounds
Kontakt: ask@sounds.berlin

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Scheidt
Marketing Sound Studies
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: marketing@soundstudies.info

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de